

Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie

Autor(en): **Clerc, J.T.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **157 (1977)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schliesslich danke ich allen Mitgliedern der SGGMN: Ihre Freude an der Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften erhält unsere Gesellschaft lebendig.

Der abtretende Sekretär: Prof. H.M. Koelbing

Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik
und Mikrochemie

Gegründet 1953

Kurzer Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der Herbstversammlung der SGIM vom 28. Oktober 1977 in Genf:

Im abgelaufenen Gesellschaftsjahr war die SGIM an der Organisation von drei wissenschaftlichen Tagungen beteiligt. Es sind dies:

- Herbstversammlung der SGIM 1976 als Gäste bei der Firma Perkin-Elmer AG in Küssnacht am 19. November 1976.
- International Symposium on Microchemical Techniques in Davos vom 22. bis 27. Mai 1977 (gemeinsam mit zahlreichen anderen wissenschaftlichen Vereinigungen).
- Informationstagung über Röntgenfluoreszenz in Bern am 21. Juni 1977 (gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie).

Im kommenden Jahr ist die SGIM an der Organisation der folgenden wissenschaftlichen Tagungen beteiligt:

- Jubiläumstagung zum 25. Jahrestag der Gründung der SGIM vom 31. März und 1. April 1978 in Rigi Kaltbad.
- Euroanalysis III vom 20. bis 25. August 1978 in Dublin (via FECS).
- Herbstversammlung der SGIM (noch keine Details festgelegt).

Wegen des Hinschieds des Präsidenten des Comité suisse de Chimie, Herrn Prof. H. Schmid, wurden in diesem Gremium keine für die SGIM wesentlichen Sachentscheide gefällt.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte war eine Vorstandssitzung notwendig, die am 15. März 1977 in Olten abgehalten wurde.

Mitgliederbestand 1.1.1978:

Ehrenmitglieder	4
Freimitglieder	8
Firmen-Mitglieder	22
Hochschul-Institute	7
Einzelmitglieder (ordentliche)	113
Einzelmitglieder (ausserordentliche)	19

Der Präsident: PD Dr. J.T. Clerc

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Gegründet 1957

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Am 11. Juni 1977 fand in Schaffhausen die 21. Jahresversammlung und wissenschaftliche Tagung unserer Gesellschaft statt. Als Thema stand zur Diskussion "Immunologische Methoden in der klinischen Chemie". Die Tagung wurde von 180 Leuten besucht und stiess auf grosses Interesse. Es zeigt sich, dass immuno-chemische Methoden immer mehr in den Bereich der klinischen Chemie Einzug halten.

Der Vorstand hielt vier Sitzungen ab.

1.2. Forschungsprojekte

Wissenschaftliche Projekte der Gesellschaft werden durch die Fachkommission koordiniert. Diese arbeitet mit Schwerpunkt zur Zeit an der Standardisierung klinisch-chemischer